



Warnfeuer sollen Bahn und Politik einheizen!

Die Bürgerinitiativen der IG BOHR entfachen am **18. September 2009** mit Warnfeuern in Sichtweite zum Bahnkörper zwischen Offenburg und Weil am Rhein einen symbolischen Flächenbrand mit dem Ziel, vor der Bundestagswahl nochmals dringend an die Verantwortungs- und Entscheidungsträger der Politik und der Deutschen Bahn AG zu appellieren:

- 1. Stoppen Sie unverzüglich alle Verfahren, die einer menschen- und umweltfeindlichen Ausbauplanung der Rheintalbahn Vorschub leisten.**
- 2. Bringen Sie eine Neuplanung gemäß den 6 Kernforderungen von BADEN 21 auf den Weg**
- 3. Sorgen Sie dafür, dass dies mit Respekt, Fürsorge, Verantwortung und Kooperation für und mit den betroffenen Menschen geschieht.**
- 4. Bilden Sie dafür einen Projektbeirat, in dem die oberrheinischen Bürgerinitiativen als Initiatoren und Motor des Bürgerprotests gegen die elenden Bahnpläne mit ihrer Kompetenz vertreten sind.**

„Güter auf die Schiene“ ist eine gute Politik, die aber vergisst, dass mit den vielen Güterzügen der **Schienenverkehrslärm exorbitant angestiegen** ist. Die ach so umweltfreundliche Bahn ist heute in der Fläche die **größte akustische Umweltverschmutzerin** in Deutschland, insbesondere in der Nacht, wenn der Güterzuglärm seine verheerende Wirkung auf die schlafenden Menschen entfalten darf. Daran wird sich wegen des lauten rollenden Materials und der ungeRechtfertigten Privilegierung des Schienenlärms durch den Gesetzgeber auf Jahrzehnte nichts ändern. Neben dem Lärm und seinen Folgeschäden sind die eklatanten, schon längere Zeit bekannten und verharmlosten **Sicherheitsmängel** der Bahn mit der Katastrophe von Viareggio als Menetekel für die Menschen am südlichen Oberrhein zu einem unverantwortlichen Sicherheitsrisiko geworden. Da Abhilfe auf Jahrzehnte nicht in Sicht ist, kann es nur eine Lösung geben: **Güterzüge raus aus Wohnbebauung bzw. runter in die (gedeckelte) Tiefelage!**

Es muss endlich Schluss sein mit der Antragstrasse der Deutschen Bahn AG am südlichen Oberrhein!

Wo und wann brennen die Warnfeuer?

BILB Weil-Haltingen

20 Uhr Warnfeuer auf einem Grundstück ca. 100m neben dem Bahnkörper zwischen Weil am Rhein -Haltingen und Eimeldingen

MUT Nördliches Markgräflerland

19 Uhr Kundgebung vor dem Rathaus in Bad Krozingen-Tunsel
Fackelzug zur Feuerstelle vor Tunsel zwischen B3 und Bahndamm an der Kreisstraße K4938
20 Uhr Anzünden des Warnfeuers

IGEL Freiburg und Umlandgemeinden

Warnfeuer am P+R-Platz Zubringer Mitte
18:30 Uhr öffentliche IGEL-Sitzung in Umkirch Gemeindesaal / Schule
20:30 Uhr Eintreffen am Feuerplatz (7-GehMinuten - ggf. mit Fackeln)
20:45 Uhr Kundgebung am Warnfeuer-Platz
21:00 Uhr Anzünden des Warnfeuers

Bi Bürgerprotest Bahn Herbolzheim-Kenzingen

Kenzingen:

20 Uhr Fackelmarsch vom Kenzinger Kino
20.30 Uhr Anzünden des Warnfeuers an der Feuerstelle zwischen Kenzingen und Hecklingen

Herbolzheim:

20 Uhr Fackelmarsch vom Posthorn (Eisenbahnstraße)
20.30 Uhr Anzünden des Warnfeuers an der Feuerstelle Im Brünneswinkel (nahe Fa. Sagner Bau, letztes Grundstück in der Straße)

BI Bahn Ringsheim

7. Warnfeuer
Weidegrundstück neben Gasthof Bahnhofle
20.30 Uhr Anzünden des Warnfeuers

ABATRA Lahr

ab 19:00 Uhr
nördlich vom Bahnhof Lahr, auf der alten Verbindungsstraße B3-Hugsweier. Heute: "Zwischen den Wegen".
Zugang zur Westseite der Gleise: hinter dem Hugsweierer Friedhof bis zum Gleis !
Anzünden des Feuers ca. 20 Uhr.

BI Bahntrasse Offenburg

20:00 Uhr Treffpunkt Gustaf-Ree-Anlage beim Mauermonstrum
Anzünden des/der Warnfeuer: „Aktion im Herzen unserer Stadt“
„Erleuchtung von Bahn und Politik“ - Kundgebung mit Erleuchtung des Bahngrabens von der Zähringerbrücke bis zur Unionbrücke

Es freuen sich auf großen Zulauf: Die Bürgerinitiativen der IG BOHR